

Inhalt

Vorwort	5
Hinweise zu digitalen Arbeitshilfen	6
1 Normen und Regeln zum barrierefreien Bauen	11
1.1 Die neue DIN 18040: Barrierefreie öffentlich zugängliche Gebäude und Wohnungen	13
1.2 DIN 18024-1: Barrierefreies Bauen – Teil 1: Straßen, Plätze, Wege, öffentliche Verkehrs- und Grünanlagen sowie Spielplätze	17
1.3 DIN-Fachbericht 124: Gestaltung barrierefreier Produkte ...	18
1.4 DIN-Fachbericht 142: Orientierungssysteme in öffentlichen Gebäuden	19
1.5 Weitere DIN-Normen zur barrierefreien Umweltgestaltung	19
1.6 VDI-Richtlinien (VDI 6000, VDI 6008)	20
1.7 Europäische Normen barrierefreien Bauens	21
2 Persönliche Sichtweisen zum barrierefreien Bauen ...	23
2.1 Sichtweise eines Menschen im Rollstuhl	23
2.1.1 Barrierefreies Bauen ist eine Frage der Bürgerrechte (Autor: Dr. Volker Sieger)	23
2.1.2 Interview mit Dr. Volker Sieger	30
2.2 Sichtweise eines sehbehinderten Menschen	32
2.2.1 Kontraste gehören zum barrierefreien Bauen (Autorin: Elke Lehning-Fricke)	32
2.2.2 Interview mit Elke Lehning-Fricke	39
2.3 Sichtweise eines Landschaftsarchitekten	42
2.3.1 Barrierefreies, integratives Spiel im öffentlichen Bereich (Autoren: Barbara und Lothar Köppel)	42
2.3.2 Interview mit Landschaftsarchitekt Lothar Köppel	47
3 Wohngebäude und Wohnanlagen	51
3.1 Wohnformen alter und behinderter Menschen	54
3.2 Barrierefreies Wohnangebot im Gebäudebestand	58

3.3	Anforderungen an barrierefreie Wohngebäude und Wohnanlagen	63
3.3.1	Wohnungsgrundrisse	63
3.3.2	Bäder und Küchen.	67
3.3.3	Aufzüge, Treppen, Flure und Türen	74
3.3.4	Gebäudetechnik, Bedienelemente	77
3.3.5	Stellplätze und Außenanlagen	80
3.3.6	Räumliche Orientierung demenzkranker Menschen.	81
3.4	Anforderungen an barrierefreien Umbau im Bestand	82
3.5	Rechtliche Grundlagen	84
3.5.1	DIN-Normen für barrierefreien Wohnungsbau	86
3.5.2	Barrierefreie Wohnungen im Baurecht	87
3.5.3	Öffentliche Wohnbauförderung und individuelle Unterstützungsleistungen	89
3.6	Checkliste Wohngebäude und Wohnanlagen ⁺ WWW	92
3.7	Realisierte Projekte barrierefreien Wohnungsbaus	99
3.7.1	Integriertes Wohnen, Kempten	100
3.7.2	Wohnen Plus, Bottrop	102
3.7.3	Altenpflegeheim Heiterblick, Leipzig	104
3.7.4	Altenbetreuungszentrum, Iphofen.	106
3.7.5	Hausgemeinschaft Bethlehem, Kropp	108
3.7.6	Wohnen am Hammer Park, Bochum	110
3.7.7	Barrierefreie Einfamilienhäuser, Hamm	112
4	Öffentlich zugängliche Gebäude und Arbeitsstätten . .	115
4.1	Gleichstellung und Teilhabe	115
4.2	Integrative Bildung und Integration am Arbeitsplatz	120
4.3	Anforderungen an öffentlich zugängliche Gebäude.	124
4.3.1	Eingangsbereiche, Erschließung, Rampen, Türen	124
4.3.2	Flure und sonstige innere Verkehrsflächen, Aufzüge und Treppen	135
4.3.3	Ausstattung mit barrierefreien Sanitärräumen	139
4.3.4	Orientierung, Licht und Kontrast, Lärminderung	142
4.3.5	Bildungs-, Kultur- und Veranstaltungsstätten	144
4.3.6	Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe	145
4.3.7	Sportstätten und Schwimmbäder	149
4.3.8	Geschäfte und Einkaufszentren	150
4.4	Anforderungen an Arbeitsstätten	152
4.5	Barrierefreiheit beim Bauen im Bestand	153
4.6	Rechtliche Grundlagen	157
4.6.1	Landesbauordnungen	158
4.6.2	DIN-Normen und Technische Baubestimmungen	160
4.6.3	Regelungen bei Arbeitsstätten, Gaststätten, Versammlungsstätten	161
4.6.4	Richtlinien für Bundes- und Landesbauten sowie für die kommunale Gebäudewirtschaft.	162

4.7	Checkliste barrierefreie öffentlich zugängliche Gebäude ⁴ www	163
4.8	Realisierte Projekte barrierefreier öffentlich zugänglicher Gebäude	172
4.8.1	Akademie Mont Cenis, Herne-Sodingen	172
4.8.2	Hotel HausRheinsberg, Rheinsberg	174
4.8.3	Jugendherberge Possenhofen, Starnberg	176
4.8.4	Freizeitbad CamboMare, Kempten	178
4.8.5	Sport- und Therapiehalle der Körperbehindertenschule, Dessau	180
4.8.6	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	182
4.8.7	Lebenshilfe Werkstatt bei der Firma ZWILLING, Solingen ..	184
5	Öffentlicher Raum, Verkehrs- und Grünanlagen	187
5.1	Bedeutung von Mobilität	187
5.2	Barrierefreie Nutzung von Verkehrsmitteln	188
5.3	Mobilitätsprobleme im Alltag alter und behinderter Menschen	197
5.4	Anforderungen im öffentlichen Raum	203
5.4.1	Wege, Treppen und Rampen	203
5.4.2	Straßenüberquerungen	207
5.4.3	Parkplätze	209
5.4.4	Anlagen öffentlicher Verkehrsmittel	209
5.4.5	Grünanlagen und Spielplätze	214
5.4.6	Informationssysteme, Bedien- und Ausstattungselemente ...	216
5.5	Orientierung in einer verständlichen Stadtstruktur	220
5.6	Rechtliche Einbindung der Anforderungen	227
5.7	Checkliste öffentlicher Raum, Verkehrs- und Grünanlagen ⁴ www	230
5.8	Realisierte Projekte barrierefreier Außen-, Verkehrs- und Grünanlagen	238
5.8.1	Hauptbahnhof Nürnberg	238
5.8.2	Öffentlicher Personalnahverkehr (ÖPNV), Nürnberg	240
5.8.3	Stadtteil Neu-Zippendorf, Schwerin	242
5.8.4	Stadtplatz Nördliche Promenade, Bamberg	244
5.8.5	Naturerlebnisweg in Isny	246
5.8.6	Spielhof der Körperbehindertenschule Dessau	248
5.8.7	Landesgartenschau Rietberg	250
6	Wege und Instrumente zur Verbreitung und Qualitätssicherung barrierefreien Bauens	253
6.1	Zielvereinbarungen der Behindertenverbände mit Unternehmen oder Unternehmensverbänden	254
6.2	Lokale Satzungen und lokale Teilhabepläne	258

6.3	Zertifizierung barrierefreier Produkte, Qualitäts- und Prüfsiegel	259
6.4	Zertifizierung barrierefreier Gebäude.....	261
6.5	Kompetenzzentren barrierefreien Bauens	262
7	Anhang	267
7.1	Nützliche Websites	267
7.2	Normen, Rechtsvorschriften, Richtlinien, Leitfäden, Merkblätter und Literatur	267
7.3	Stichwortverzeichnis	273